

Studientitel:

Gewerbestatistik Preußens vor 1850, Band 1: Das Berg-, Hütten- und Salinenwesen.

Leiter der Studie [Autor(en) der Publikation]:

Kaufhold, Karl Heinrich; Sachse, Wieland

Beschreibung:

Das vorliegende Tabellenwerk ist die erste größere Publikation der im Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Göttingen durchgeführten Forschungen zur historischen Gewerbestatistik Preußens und Deutschlands vor 1850. Diese Forschungen wurden im Rahmen von der DFG geförderten Schwerpunktes "Quellen und Forschungen zur historischen Statistik von Deutschland" durchgeführt. Ihr längerfristiges Ziel war die Erarbeitung einer möglichst umfassenden, sektoral und regional gegliederten historischen Gewerbestatistik Preußens sowie Deutschlands vor 1850. Das erste Tabellenwerk konzentrierte sich auf den Bereich Bergbau, Hüttenwesen und Salinen (Bd. 1). Weitere Tabellenwerke betrafen das Textilgewerbe (Bd. 2) sowie „Ausgewählte Gewerbe“ (Bd. 3: Bau und Ausbau, Bekleidung, Leder, Metallverarbeitung, Holzverarbeitung, Nahrung und Genuss).

„Ziel der vorliegenden Veröffentlichung ist es, auf der Grundlage der breit herangezogenen Quellen das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in Preußen vor 1850 möglichst umfassend und sachlich, zeitlich wie räumlich differenziert quantitativ (statistisch) darzustellen. Beabsichtigt ist also eine Totalerfassung der vorliegenden zeitgenössischen Daten auf der Grundlage einheitlicher Fragestellungen und Methoden“ Kaufhold, K.H./Sachse, W. (Hrsg.), a.a.O., S. III ff).

Die Gliederung des Bandes folgt im Tabellenteil zunächst nach den drei großen Produktbereichen: Bergbau (A), Hüttenwesen (B) und Salinenwesen (C). Diese sind – in sich jeweils gleich - unterteilt nach den Erhebungsräumen (Preußen insgesamt = 1, Preußen nach Hauptbergdistrikten = 2, einzelne Bergamtsbezirke und andere Erhebungsgebiete = 3). Preußen hatte fünf Hauptbergdistrikte: 1. Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt, 2. Schlesischer Hauptbergdistrikt, 3. Niedersächsisch – thüringischer Hauptbergdistrikt, 4. Westfälischer Hauptbergdistrikt und 5. Rheinischer Hauptbergdistrikt.

Für die drei Erhebungsräume (jeweils gegliedert nach „Preußen insgesamt“ und den fünf Hauptbergdistrikten) folgen einzelnen Produkttabellen, die jeweils in derselben Reihenfolge aufgenommen wurden:

Produktgruppe A, Bergbau: (1) Eisenerze und Eisensteine; (2) Kupfererze, (3) Bleierze; (4) Silbererze; (5) Zinkerze (Galmei und Blende); (6) Kobalterze; (7) Arsenikerze; (8) Antimonerze; (9) Manganerze; (10) Alaunerze; (11) Vitriolerze; (12) Steinkohlen; (13) Braunkohlen; (14) Graphit;

Produktgruppe B, Hüttenwesen: (1) Eisenhüttenproduktion; (2) Roheisen; (3) Rohstahleisen; (4) Gusswaren; (5) Stabeisen und gewalztes Eisen; (6) Eisenbleche; (7) Eisendraht; (8) Rohstahl; (9) Silber; (10) Blei; (11) Glätte; (12) Gewalzte Bleiplatten; (13) Garkupfer; (14) Kupfer; (15) Messing; (16) Zink; (17) Barren- und Plattenzink; (18) Zinkbleche; (19) Blaue Farbe (Smalte oder Kobalt); (20) Arsenik; (21) Antimonium; (22) Alaun; (23) Kupfervitriol; (24) Eisenvitriol; (25) Gemischter Vitriol; (25) Schwefel.

Produktgruppe C, Salinenwesen: (1) Salinensalz; (2) Weißes Kochsalz; (3) Schwarzes und gelbes Salz; (4) Düngesalz (Gips).

In den Tabellen sind entsprechend dem Quellencharakter des Werkes die zeitgenössischen Produktkategorien weitestgehend beibehalten worden. Umgruppierungen schieden aber auch aus praktischen Gründen aus, denn neue Definitionen dieser Kategorien waren nachträglich nicht

mehr sinnvoll möglich. Lediglich im Bereich des Hüttenwesens sind gelegentlich (etwa bei Eisen, Kupfer und Messing) auch Teile der Weiterverarbeitung mit enthalten; in ähnlicher Weise gilt dies für einige Halbzeuge (Bleche, Draht) sowie bei der hüttenmännischen Produktion von Chemikalien, bei der z. T. die Erzeugung chemischer Fabriken erfasst ist, die sich davon nicht trennen ließ. Auf solche Abweichungen wird in den Tabellen jeweils hingewiesen.

Im Wesentlichen wurden folgende Größen (= Variablen) in die Tabellen aufgenommen:

(1) Produktionsanlagen, Produktionsapparat; (2) Produktionsmengen (in aller Regel wurde die gesamte Produktion/Förderung eines Jahres erfasst); (3) Produktionswert; (4) Beschäftigte (Jahresdurchschnitte); (5) Familienangehörige.

Datentabellen in HISTAT:

Die folgende Übersicht enthält lediglich die Grobgliederung des Tabellenwerkes nach Produktgruppen, Erhebungsräumen und den Hauptbergdistrikten.

A. Bergbau:

A.1. Preußen insgesamt;

A.2. Preußen nach Hauptbergdistrikten;

A.2.1. Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt;

A.2.2. Schlesischer Hauptbergdistrikt;

A.2.3. Niedersächsisch – thüringischer Hauptbergdistrikt;

A.2.4. Westfälischer Hauptbergdistrikt;

A.2.5. Rheinischer Hauptbergdistrikt;

A.3 Einzelne Bergamtsbezirke und andere Erhebungsgebiete.

Produkttabellen: (1) Eisenerze und Eisensteine; (2) Kupfererze, (3) Bleierze; (4) Silbererze; (5) Zinkerze (Galmei und Blende); (6) Kobalterze; (7) Arsenikerze; (8) Antimonerze; (9) Manganerze; (10) Alaunerze; (11) Vitriolerze; (12) Steinkohlen; (13) Braunkohlen; (14) Graphit.

B. Hüttenwesen:

B.1. Preußen insgesamt;

B.2. Preußen nach Hauptbergdistrikten;

B.2.1. Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt;

B.2.2. Schlesischer Hauptbergdistrikt;

B.2.3. Niedersächsisch – thüringischer Hauptbergdistrikt;

B.2.4. Westfälischer Hauptbergdistrikt;

B.2.5. Rheinischer Hauptbergdistrikt;

B.3 Einzelne Bergamtsbezirke und andere Erhebungsgebiete.

Produkttabellen: (1) Eisenhüttenproduktion; (2) Roheisen; (3) Rohstahleisen; (4) Gusswaren; (5) Stabeisen und gewalztes Eisen; (6) Eisenbleche; (7) Eisendraht; (8) Rohstahl; (9) Silber; (10) Blei; (11) Glätte; (12) Gewalzte Bleiplatten; (13) Garkupfer; (14) Kupfer; (15) Messing; (16) Zink; (17) Barren- und Plattenzink; (18) Zinkbleche; (19) Blaue Farbe (Smalte oder Kobalt); (20) Arsenik; (21) Antimonium; (22) Alaun; (23) Kupfervitriol; (24) Eisenvitriol; (25) Gemischter Vitriol; (25) Schwefel.

C. Salinenwesen:

C.1. Preußen insgesamt;

C.2. Preußen nach Hauptbergdistrikten;

C.2.1. Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt;

C.2.2. Schlesischer Hauptbergdistrikt;

C.2.3. Niedersächsisch – thüringischer Hauptbergdistrikt;

C.2.4. Westfälischer Hauptbergdistrikt;

C.2.5. Rheinischer Hauptbergdistrikt;

C.3 Einzelne Bergamtsbezirke und andere Erhebungsgebiete.

Produkttabellen: (1) Salinensalz; (2) Weißes Kochsalz; (3) Schwarzes und gelbes Salz; (4) Düngesalz (Gips).

Veröffentlichung:

Kaufhold, K. H./Sachse, W. (Hrsg.), 1989: Gewerbestatistik Preußens vor 1850, Band 1: Das Berg-, Hütten- und Salinenwesen. Bearbeitet von Ulrike Albrecht, Dagmar Kleinecke, Uwe Kühl, Johannes Laufer und Wieland Sachse. (Quellen und Forschungen zur historischen Statistik von Deutschland, hrsg. von Wolfram Fischer, Franz Irsigler, Karl Heinrich Kaufhold und Hugo Ott, Band 5). St. Katharinen: Scripta Mercaturae.

Untersuchungsgebiet(e)/Untersuchungszeitraum:

Deutschland: Preußen vor 1850.

Fünf Hauptbergdistrikte (Verwaltungsbereich der preußischen Oberbergämter): Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt; Schlesischer Hauptbergdistrikt; Niedersächsisch – thüringischer Hauptbergdistrikt; Westfälischer Hauptbergdistrikt; Rheinischer Hauptbergdistrikt.

Quellen (-typen):

Primäre Quellen: Aufzeichnungen der staatlichen preußischen Bergverwaltung (Erhebungen der preußischen Berg- und Oberbergämter) aus den Archivbeständen der Archive Münster, Koblenz, Saarbrücken, Düsseldorf und Essen für die Zeit ab 1816 (teils handschriftliche, teils gedruckte Jahresehebungen). Ergänzend: Zeitgenössische Publikationen, vorzugsweise aus dem statistisch-staatswirtschaftlichen und dem berg- und hüttenmännischen Schrifttum, das zumeist aus offiziellen oder offiziellen Quellen schöpfen konnte.

Sekundäre Quellen: Angaben aus der neueren wissenschaftlichen Fachliteratur, die nicht in den verwendeten Primärquellen vorhanden sind, aber auf anderen Primärquellen beruhen (in aller Regel auf solchen, die nicht mehr oder nur sehr schwer zugänglich sind).

ZA-Studiennummer:

8481

Datum der Archivierung:

Februar 2011

Datum der Bearbeitung:

März 2011

Bearbeiter im Datenarchiv:

Simone Bubel/Maren Hegewald/Jürgen Sensch

Fundort (=Quellenverzeichnis):

Ausführlich siehe das Quellenverzeichnis in dem beigelegten PDF – Dokument (mit Sigelaufklärung).

Siehe auch die Pilotstudie „Bibliographie zur preußischen Gewerbestatistik 1750 -1850“ von Wieland Sachse, erschienen als:

Sachse, W., 1981: Bibliographie zur preußischen Gewerbestatistik 1750 -1850. Göttinger Beiträge zur Wirtschafts-und Sozialgeschichte Band 6. Göttingen: Verlag Schwartz & Co.

Siehe auch die Beiträge:

Kaufhold, K. H., 1991: Quellen zur Gewerbestatistik Deutschlands vor 1850, in: Fischer, W./Kunz, A. (Hrsg.), 1991: Grundlagen der historischen Statistik von Deutschland. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 70 – 89.

Albrecht, S., 1991: Quellenbestände zur Gewerbestatistik Preußens, in: Fischer, W./Kunz, A. (Hrsg.), 1991: Grundlagen der historischen Statistik von Deutschland. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 113 – 125.

Die Quellenangaben sind in verschlüsselter Form jeder Datentabelle beigegeben worden. Die erste Ziffer benennt die Sigel-Nummer der Quelle; diese wird im Quellenverzeichnis aufgelöst. Die dahinter in Klammern stehenden Ziffern bezeichnen die Spalten der Tabelle, auf die sich die Quellenangabe bezieht (die erste Spalte mit den Jahreszahlen ist bei dieser Zählung nicht eingerechnet). Abweichungen und Besonderheiten werden in den Anmerkungen erläutert.

Die in dem Quellenverzeichnis verwendeten Sigel (Nummern) entsprechen den Nummern - Verweisen in den Datentabellen (jeweils in der Tabellenzeile „Quelle“).

Zitat aus Karl Heinrich Kaufhold, K.H./Sachse, W. (Hrsg.), 1989: Gewerbestatistik Preußens vor 1850, Band 1: Das Berg-, Hütten- und Salinenwesen. (Quellen und Forschungen zur historischen Statistik von Deutschland, hrsg. von Wolfram Fischer, Franz Irsigler, Karl Heinrich Kaufhold und Hugo Ott, Band 5. St. Katharinen: Scripta Mercaturae, S. III – VI:

(1) Vorbemerkung

„Der Forschungsstand scheint nach der diesem Bande beigelegten umfangreichen Bibliographie beachtlich zu sein. Näheres Hinsehen führt jedoch zu deutlichen Abstrichen. Ein erheblicher Teil vor allem der älteren Literatur trägt Quellencharakter (vgl. dazu unten zu 3. und das Quellenverzeichnis) und ist deshalb wertvoll, kann aber nicht als statistische Bearbeitung im modernen Sinne gelten. Die zahlreichen neueren, seit dem Ausgang des 19. Jahrhunderts vorgelegten Untersuchungen beziehen sich stets lediglich auf einzelne Regionen, Reviere oder Werke; keine behandelt ganz Preußen in vergleichender Sicht. Außerdem sind sie in durchaus unterschiedlichem Maße quantitativ orientiert und wenden — wie nicht anders zu erwarten — bei der Erhebung und Aufarbeitung der Statistiken recht verschiedene Methoden an. Am ehesten kommt den mit der vorliegenden Veröffentlichung verfolgten Zielen die "Säkularstatistik der deutschen Eisenindustrie" von Hans Marchand (Essen 1939) nahe, doch ist auch sie wegen einer deutlich engeren Fragestellung und wegen abweichender Methoden nicht eine vergleichbare Vorstudie.

Im Ergebnis stellten die genannten Arbeiten zwar wichtiges, zum Teil unersetzliches Material bereit, konnten aber nicht als Vorbilder für diesen Band dienen. Er ist daher, wie schon im Vorwort bemerkt, in vielen Fällen eine grundlegende Studie, zumindest für die Zeit vor 1850. Denn für die Periode von 1850 - 1914 sind in Berlin und unter der wissenschaftlichen Leitung von Otto Büsch und Wolfram Fischer und mit Förderung durch die Historische Kommission zu Berlin sowie die DFG umfassende Arbeiten zur historischen Statistik des Berg-und Hüttenwesens betrieben worden, die im wesentlichen denselben Grundsätzen wie die

vorliegende Veröffentlichung folgen und daher mit dieser vergleichbar sind. Sie beziehen sich auf ganz Deutschland, enthalten aber ebenfalls detaillierte Angaben zum Königreich Preußen insgesamt sowie für dessen Provinzen und Regierungsbezirke, beim Bergbau auch für die Bezirke der Oberbergämter und Bergämter. Als erste Publikation liegt vor: "Die Produktion der deutschen Hüttenindustrie 1850 - 1914. Ein historisch-statistisches Quellenwerk", bearbeitet von Stefi Jersch - Wenzel und Jochen Krenkel unter Mitarbeit von Bernd Martin. Mit einem Vorwort von Otto Büsch und Wolfram Fischer, Einzelveröffentlichungen der Historischen Kommission zu Berlin, Bd. 43, Colloquium Verlag, Berlin 1984. In der Reihe "Quellen und Forschungen zur historischen Statistik von Deutschland" werden in absehbarer Zeit erscheinen eine von Jochen Krenkel bearbeitete Statistik der deutschen Hüttenindustrie 1850 - 1914 sowie eine von Philipp Fehrenbach erstellte Statistik der Produktion des deutschen Bergbaus für dieselbe Zeit, beide herausgegeben von Wolfram Fischer.

Zur Vergleichbarkeit dieser Arbeiten zur Montanstatistik ist zu bemerken: Die Daten der Berliner Veröffentlichungen und die der vorliegenden Arbeit sind miteinander abgestimmt worden, soweit dies sachlich vertretbar war. Hier liegt eine Einschränkung, denn eine vollständige Anpassung der Zeitreihen und der Gliederungsgesichtspunkte war aus verschiedenen Gründen, die sich hauptsächlich aus der Quellenstruktur ergaben, nicht möglich. So wichen vor allem Produkte und Produktgruppen voneinander ab: Einige gab es vor 1850 noch nicht, andere, die in dieser Zeit auftraten, existierten nach 1850 nicht mehr. Wieder andere wurden nicht über die ganze Zeit statistisch erfasst. Da schließlich die Quellenlage nach 1850 auf Grund der verstärkt einsetzenden Publikationstätigkeit der Behörden und statistischen Ämter erheblich besser ist als für die Zeit davor, waren für die spätere Periode regionale Aufgliederungen möglich, die für die frühere Zeit ausschieden. Für das Jahr 1850 können sich darüber hinaus geringe Abweichungen daraus ergeben, dass wir die in den Quellen befindlichen Angaben für größere Einheiten zum Teil wegen darin enthaltener Additionsfehler berichtigt haben (vgl. zu 3.). Die genannten und andere Gründe, die wir nicht beeinflussen konnten, führten dazu, dass das Jahr 1850 empirisch wie methodisch-organisatorisch eine gewisse Zäsur darstellt, die sich wahrscheinlich auf Möglichkeiten und Grenzen der Zeitreihenanalyse des Materials auswirken wird“.

(2) Grundsätze der Erhebung:

Vor allem sollten zwei, von der Wirtschaftsgeschichte her gesehen Mängel des sehr verdienstvollen Standardwerkes von W. G. Hoffmann und Mitarbeiter: Das Wachstum der deutschen Wirtschaft seit der Mitte des 19. Jahrhunderts, Springer Verlag, Berlin 1965 vermieden werden, nämlich:

- das völlige Fehlen der Zeit vor 1850,
- der relativ hohe Anteil geschätzter Daten, die für bestimmte wirtschaftsgeschichtliche Analysen nicht oder nur eingeschränkt zu verwenden sind.

Im vorliegenden Band ist daher von zwei Leitgesichtspunkten ausgegangen worden, die die Arbeitsweise und die Materialauswahl bestimmt haben.

(a) Die Angaben sollen die Zeit vor 1850 (die sog. vorstatistische Zeit) möglichst vollständig erfassen. Im Gegensatz zu den meisten anderen deutschen Staaten ist das für Preußen auch möglich, denn hier bestand seit 1805 das Königliche Statistische Bureau, und für die Zeit davor liegen für Verwaltungszwecke erhobene, zum Teil umfangreiche Statistiken in den Behördenakten vor.

Es soll eine statistische Quellenedition vorgelegt werden, die das Urmaterial zwar kritisch prüft, jedoch nicht verändert. Die hier veröffentlichten Statistiken bauen also ausschließlich auf originären Quellen auf, d. h. sie enthalten nur solche Angaben, die in der Zeit, für die sie gelten, von offizieller oder offiziöser Seite systematisch und möglichst regelmäßig erhoben worden sind ("harte Daten"). Schätzungen sowie synthetische Angaben scheiden aus. Die mit diesen Erhebungen beschäftigten Stellen waren in aller Regel staatliche oder territoriale

Verwaltungsbehörden, wirtschaftsfördernde Einrichtungen, statistische Zentralämter oder, wie beim preußischen Berg- und Hüttenwesen zumeist, die Berg- und Oberbergämter. Die von ihnen erhobenen Daten finden sich teils in der publizierten Literatur, teils (für die Zeit vor 1850 überwiegend) in den aus den staatlichen Verwaltungen überlieferten Archivbeständen.

(3) Quellen und ihre Aufbereitung:

Die Quellen der vorliegenden Edition lassen sich grob aufteilen in

(a) primäre, d. h. ursprüngliche sowie (b) sekundäre, d. h. solche, die der Fachliteratur entnommen wurden, die dabei ihrerseits aus primären Quellen schöpfte.

Zu (a): Die Masse der Daten entstammt primären Quellen, d. h. prozeßproduzierten, regelmäßig angefallenen, relativ einheitlichen Archivbeständen, aus denen die Zeitreihen aggregiert werden konnten. Durch das im preußischen Bergbau in der hier behandelten Zeit herrschende Direktionsprinzip, das die Leitung des Betriebes und dessen Finanzwesen auch bei privaten Zechen weitgehend in die Hände der Bergbaubehörde legte, entstand ein dichtes statistisches Material. Auf Grund der Erhebungen der preußischen Berg- und Oberbergämter liegen z. B. in den Archiven in Münster, Koblenz, Saarbrücken, Düsseldorf und Essen für die Zeit ab 1816 (teilweise erst ab 1823) sehr reichhaltige Quellen vor. Es handelt sich um teils handschriftliche, teils gedruckte Jahresherhebungen unter dem Titel "Nachweisungen der auf sämtlichen Berg- und Hüttenwerken stattgefundenen Förderung, Produktion, deren Geldwert, Zahl der Zechen und der darauf angefahrenen Arbeiter; im gleichen der Salzproduktion und der dabei beschäftigten Arbeiter" sowie um die gedruckten, aber nicht veröffentlichten "Übersichten der Produktionen des Bergbaues und des Hüttenbetriebes in der preußischen Monarchie". Aus diesen Beständen sowie aus ergänzenden weiteren Archivalien wurde die Mehrzahl der Zeitreihen erarbeitet. Ergänzend wurden zeitgenössische Publikationen, vorzugsweise aus dem statistisch-staatswirtschaftlichen und dem berg- und hüttenmännischen Schrifttum, herangezogen, das zumeist aus offiziellen oder offiziösen Quellen schöpfen konnte oder auf Informationen beruhte, die den Verfassern aus unmittelbarer Anschauung zugänglich waren (vgl. dazu das Quellenverzeichnis und die „Bibliographie zur preußischen Gewerbestatistik 1750 -1850" von Wieland Sachse (erschienen als Band 6 der "Göttinger Beiträge zur Wirtschafts-und Sozialgeschichte" im Verlag Schwartz & Co., Göttingen 1981).

Die so gewonnenen Daten und Informationen umfassen die Gebiete der fünf preußischen Hauptbergdistrikte, also den Verwaltungsbereich der preußischen Oberbergämter, und damit ganz Preußen. Daher konnte auf ihrer Grundlage eine vollständige, vom Gesamtstaat bis hin zu einzelnen Bergämtern hinunter gegliederte Dokumentation erarbeitet werden.

Zu (b): Die sekundären Quellen entstammen der zum Teil neueren wissenschaftlichen Fachliteratur und enthalten Angaben, die nicht in den hier benutzten Primärquellen vorhanden sind, aber auf anderen Primärquellen beruhen — in aller Regel auf solchen, die nicht mehr oder nur sehr schwer zugänglich sind.

Die Aufbereitung folgte dem Ziel, eine möglichst offene Edition vorzulegen, an die jeder Benutzer seine Fragestellungen herantragen kann. Sie ging daher von der jeweils in den Quellen vorgefundenen kleinsten sachlichen, räumlichen und zeitlichen Einheit aus und prüfte diese zunächst auf ihre Authentizität und Plausibilität, auch im Vergleich mit anderen Werten. Dabei musste viel ausgesondert werden. Die verbleibenden Angaben wurden dann zu Tabellen mit dem Ziel zusammengefasst, möglichst lange Zeitreihen zu gewinnen. Neben den Quellen selbst setzte dabei das Problem der Identität der erhobenen Größen im Zeitablauf Grenzen: Sobald daran Zweifel auftraten, wurde die Reihe abgeschlossen.

Besonders kritisch sind die in den Quellen enthaltenen Angaben für größere Erhebungseinheiten bearbeitet worden. Unter den zahlreichen Fällen, in denen sich ihre Zusammensetzung aus kleineren Einheiten ermitteln ließ, fanden sich nicht wenige, in denen eine Kontrolle

Additionsfehler oder andere Versehen der zeitgenössischen Bearbeiter offenlegte. Diese wurden stillschweigend berichtigt, da die gelegentlich anzutreffende Alternative, die falschen Angaben zu übernehmen und in Fußnoten auf sie aufmerksam zu machen, wenig praktisch ist und auch einer weiteren Verbreitung der Fehler Vorschub leisten kann.

Im Übrigen wurden die Daten in der Regel unverändert der Quelle entnommen, d. h. es wurde auf Umrechnungen verzichtet. Die wenigen Fälle, in denen solche zur Vereinheitlichung unbedingt notwendig waren, sind in den Anmerkungen zu den Tabellen aufgeführt. Die in den Tabellen benutzten Maße, Gewichte und Währungseinheiten werden am Schluss des Werkes in einer Übersicht zusammengefasst und erläutert; dort finden sich auch Angaben für eine Umrechnung in das metrische System.

Soweit sich bei voneinander abweichenden Überlieferungen die Zuverlässigkeit der einen oder der anderen nicht mit Sicherheit abschätzen ließ, wurden beide (mit entsprechendem Vermerk) nebeneinander veröffentlicht. Es bleibt dann der Entscheidung des Benutzers überlassen, dieses Prinzip der konkurrierenden Quellen gemäß seinen Fragestellungen aufzulösen und sich für eine der Varianten zu entscheiden. Dies entspricht nach unserer Auffassung am besten dem Charakter des vorliegenden Bandes als Quellenedition.

Im Ergebnis haben wir uns bemüht, die nach den Quellen bestmögliche, am dichtesten belegte und statistisch gut abgesicherte Überlieferung vorzulegen. Dabei können die Angaben aus den unteren Erfassungsebenen, wie einzelne Gruben und Werke, in aller Regel als sehr zuverlässig gelten, denn sie entsprangen der unmittelbaren Beobachtung überschaubarer Einheiten; dies gilt auch für die Zahlen des 18. Jahrhunderts. Dagegen muss auf den höheren Erfassungsebenen zumindest für diese Zeit mit einer tendenziell größeren, jedoch nicht im einzelnen zu quantifizierenden Fehlermarge gerechnet werden; besonders dort, wo sich von einer Jahreserhebung zur anderen die Erfassungs- und Zuordnungskategorien änderten (worauf jeweils hingewiesen wird). Unklarheiten und die — freilich in der preußischen Verwaltung rabiät und eindrucksvoll bekämpfte — Unzuverlässigkeit bei den Erhebungen kommen hinzu. Doch liegen die hier veröffentlichten Daten mit hoher Wahrscheinlichkeit an der oberen Grenze der für die "vorstatistische Zeit" zu erwartenden Zuverlässigkeit, wobei diese für das 19. Jahrhundert allgemein besser ist als für das 18. Jahrhundert“.

Anmerkungen:

Ausführliche Erläuterungen zum Tabellenteil für Preußen und seiner fünf Hauptbergdistrikte, die für die Verwendung der Datentabellen hilfreich sind, sind in dem beigelegten PDF – Dokument aufgenommen. Es handelt sich dabei im Wesentlichen um Angaben über die Verwaltungsorganisation des Bergwesens in Preußen, über die Abgrenzung der Verwaltungsbezirke, über Grundzüge des Bergrechts, über Umfang und Art des Bergbaus, des Hütten- und Salinenwesens in den einzelnen Distrikten sowie vor allem über die statistische Erfassung und Darstellung dieser Bereiche in dem vorliegenden Tabellenband.

In dem PDF – Dokument sind ferner ein Glossar zu den verwendeten Begriffen und Angaben zu den Münz- und Währungsverhältnissen bei den Produktionswerten sowie über Maße und Gewichte aufgenommen.

(1) Zur Untergliederung der Datentabellen:

Die Gliederung des Bandes folgt im Tabellenteil zunächst nach drei großen Produktionsbereichen:

- A. Bergbau,
- B. Hüttenwesen,
- C. Salinenwesen.

Diese Bereiche sind sich unterteilt nach den Erhebungsräumen (2. Position der Tabellenummerierung):

- 1 = Preußen insgesamt,
- 2 = Preußen nach Hauptbergdistrikten,
- 3 = einzelne Bergamtsbezirke und andere Erhebungsgebiete.

Die dritte Position der Tabellenummerierung gliedert die Erhebungsräume in Hauptbergdistrikte:

- 1 = Brandenburg – preußischer Hauptbergdistrikt,
- 2 Schlesischer Hauptbergdistrikt,
- 3 Niedersächsisch – thüringischer Hauptbergdistrikt,
- 4 Westfälischer Hauptbergdistrikt,
- 5 Rheinischer Hauptbergdistrikt.

Für die Erhebungsräume/Hauptbergdistrikte folgen einzelnen Produkttabellen, die jeweils in derselben Reihenfolge aufgenommen wurden (4./5. Position der Tabellenummerierung).

In den Tabellen sind entsprechend dem Quellencharakter des Werkes die zeitgenössischen Produktkategorien weitestgehend beibehalten worden. Umgruppierungen schieden aber auch aus praktischen Gründen aus, denn neue Definitionen dieser Kategorien waren nachträglich nicht mehr sinnvoll möglich. Lediglich im Bereich des Hüttenwesens sind gelegentlich (etwa bei Eisen, Kupfer und Messing) auch Teile der Weiterverarbeitung mit enthalten; in ähnlicher Weise gilt dies für einige Halbzeuge (Bleche, Draht) sowie bei der hüttenmännischen Produktion von Chemikalien, bei der z. T. die Erzeugung chemischer Fabriken erfasst ist, die sich davon nicht trennen ließ. Auf solche Abweichungen wird in den Tabellen jeweils hingewiesen.

(2) Zu den Variablen in den Tabellen:

Im Wesentlichen wurden folgende Größen in die Tabellen aufgenommen:

(2a) Produktionsanlagen, Produktionsapparat (Abkürzung in der Publikation: PA):

Nicht immer war es dabei möglich, die tatsächlich in Betrieb stehenden Werke und Gruben zu erfassen; ebenso wenig war in vielen Fällen eine strenge Trennung nach Haupt- und Nebenbetrieb durchführbar, denn der frühindustrielle Hüttenbetrieb umfasste häufig alle Produktionsstufen, also Förderung der Erze aus eigener Grube, Verhüttung zu Roheisen oder Gusswaren in demselben Hochofen, Weiterverarbeitung zu schmiedbarem Eisen oder Umschmelzen zu Gusswaren sowie die Produktion zu Halb- und Fertigwaren. Genauer erfasst sind die Betriebseinrichtungen, die allerdings erst seit 1847 ständig in der amtlichen Statistik ausgewiesen wurden.

(2b) Produktionsmengen (Abkürzung in der Publikation: PM):

In aller Regel wurde die gesamte Produktion/Förderung eines Jahres erfasst. Einzelne Reihen für vom Kalenderjahr abweichende Rechnungsjahre (im 18. Jahrhundert) wurden stillschweigend auf Kalenderjahre umgestellt und die Übergangsjahre in den Anmerkungen entsprechend bezeichnet. Folgende Einschränkungen sind zu beachten: In einigen Fällen ist im Steinkohlenbergbau der Eigenverbrauch für Dampfmaschinen und Deputatkohlen nicht mit erfasst; ebenso bei der Eisenerzeugung gelegentlich das auf demselben Werk zu Stabeisen oder zu Gußwaren weiterverarbeitete Roheisen.

(2c) Produktionswert (Abkürzung in der Publikation: PW):

Sofern in den Anmerkungen nicht anders ausgewiesen, gilt der Produktionswert am Ursprungsort. Die Produktionswerte für Erze wurden erst seit 1830/36 gesondert ausgewiesen.

(2d) Beschäftigte (Abkürzung in der Publikation: B):

Im Bergbau wurden die Beschäftigten der Erzgewinnung und -verhüttung meist erst seit 1830/36 getrennt erfasst. Die Beschäftigtenzahlen sind in der Regel Jahresdurchschnitte, da Beschäftigung und Produktion nicht unbeträchtlichen saisonalen Schwankungen unterlagen. Im Bergbau sind teilweise "Offizianten" mit erhoben worden. Immer enthalten die Angaben über die Knappschaft im eigentlichen Sinne hinaus auch sonstige Beschäftigte auf der Grube. Oft ist die Zurechnung der Beschäftigten zu bestimmten Produktionsmengen wegen deren Verbindung untereinander nicht möglich.

(2e) Familienangehörige (Abkürzung in der Publikation: F):

Es gelten die Bemerkungen bei den Beschäftigtenzahlen.

Verzeichnis der Tabellen in HISTAT:

A. Bergbau

A.1.0. Preußen insgesamt

- A.1.0.01 Preußen insgesamt: Eisenerze und Eisensteine (1837-1850)
- A.1.0.02 Preußen insgesamt: Kupfer- Blei- und Silbererze (1837-1841)
- A.1.0.03 Preußen insgesamt: Bleierze (1842-1850)
- A.1.0.04 Preußen insgesamt: Kupfererze (1842-1850)
- A.1.0.05 Preußen insgesamt: Zinkerze (Galmei und Blende) (1837-1850)
- A.1.0.06 Preußen insgesamt: Kobalterze (1837-1850)
- A.1.0.07 Preußen insgesamt: Arsenikerze (1837-1850)
- A.1.0.08 Preußen insgesamt: Antimonerze (1837-1850)
- A.1.0.09 Preußen insgesamt: Manganerze (1837-1850)
- A.1.0.10 Preußen insgesamt: Alaunerze (1837-1850)
- A.1.0.11 Preußen insgesamt: Vitriolerze (1837-1850)
- A.1.0.12 Preußen insgesamt: Steinkohlen (1837-1850)
- A.1.0.13 Preußen insgesamt: Braunkohlen (1825-1836)
- A.1.0.14 Preußen insgesamt: Braunkohlen (1837-1850)

A.2. Preußen nach Hauptbergdistrikten

A.2.1 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt

- A.2.1.01 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Eisenerze (1836-1850)
- A.2.1.02 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Alaunerze (1836-1850)
- A.2.1.03 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Braunkohlen (1843-1850)

A.2.2 Schlesischer Hauptbergdistrikt

- A.2.2.01 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Eisenerze (1836-1850)
- A.2.2.02 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Bleierze (1836-1850)
- A.2.2.03 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Kupfererze (1836-1850)
- A.2.2.04 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Zinkerze (1813-1850)
- A.2.2.05 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Galmei (1760-1800)
- A.2.2.06 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Kobalterze (1835-1843)
- A.2.2.07 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Arsenikerze (1837-1850)
- A.2.2.08 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Alaunerze (1839-1850)
- A.2.2.09 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Vitriolerze (1836-1850)
- A.2.2.10 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Steinkohlen Schlesien (gewerkschaftliche Gruben insg.) (1777-1806)
- A.2.2.11 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Steinkohlen und Koks (1815-1850)
- A.2.2.12 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Braunkohlen (1839-1850)
- A.2.2.13 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Graphit (1843-1850)

A.2.3 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt

- A.2.3.01 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Eisensteine (1832-1850)
- A.2.3.02 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Kupfererze (1837-1850)
- A.2.3.03 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Kupferschiefer und Sanderze (1837-1850)
- A.2.3.04 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Kupferschiefer (1785-1850)
- A.2.3.05 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Kobalterze (1837-1843)
- A.2.3.06 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Antimonerze (1837-1850)
- A.2.3.07 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Alaunerze (1837-1850)
- A.2.3.08 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Vitriolerze (1837-1850)

- A.2.3.09 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Steinkohlen (1816-1831)
- A.2.3.10 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Steinkohlen (1832-1850)
- A.2.3.11 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Steinkohlen (1816-1850)
- A.2.3.12 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Braunkohlen (1825-1836)
- A.2.3.13 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Braunkohlen (1832-1850)
- A.2.3.14 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Braunkohlen (1825-1850)

A.2.4 Westfälischer Hauptbergdistrikt

- A.2.4.01 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Eisenerze (1830-1850)
- A.2.4.02 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Raseneisenstein-Gräbereien (1830-1850)
- A.2.4.03 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Zinkerze (Galmei) (1816-1850)
- A.2.4.04 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Alaunerze (1837-1850)
- A.2.4.05 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Steinkohlen (PM in t) (1792-1850)
- A.2.4.06 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Steinkohlen (Debit) (1792-1850)
- A.2.4.07 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Steinkohlen (PM in preußischen Tonnen) (1816-1850)
- A.2.4.08 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Koks (PM in Ctr.) (1836-1850)
- A.2.4.09 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Braunkohlen (1844-1850)

A.2.5. Rheinischer Hauptbergdistrikt

- A.2.5.01 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Eisenerze und Eisensteine (1822-1834)
- A.2.5.02 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Eisenerze (1829-1850)
- A.2.5.03 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Bleierze (1822-1850)
- A.2.5.04 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Bleierze (1837-1850)
- A.2.5.05 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Kupfererze (1837-1850)
- A.2.5.06 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Zinkerze (1822-1850)
- A.2.5.07 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Zinkerze (Galmei und Blende) (1837-1850)
- A.2.5.08 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Kobalterze (1837-1850)
- A.2.5.09 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Antimonerze (1837-1850)
- A.2.5.10 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Manganerze (1837-1850)
- A.2.5.11 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Alaunerze (1837-1850)
- A.2.5.12 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Vitriolerze (1837-1850)
- A.2.5.13 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Steinkohlen (1816-1828)
- A.2.5.14 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Steinkohlen (1829-1850)
- A.2.5.15 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Braunkohlen (1822-1828)
- A.2.5.16 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Braunkohlen (1825-1836)
- A.2.5.17 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Braunkohlen (1829-1836)

A.3. Einzelne Bergamtsbezirke und andere Erhebungsgebiete

A.3.1 Schlesischer Hauptbergdistrikt

- A.3.1.01 Oberschlesien insg.: Eisenerze (1837-1850)
- A.3.1.02 Oberschlesien (Privatgruben): Eisenerze (1837-1850)
- A.3.1.03 Oberschlesien insg.: Steinkohlen (1769-1850)
- A.3.1.04 Oberschlesien insg.: Steinkohlen (1837-1850)
- A.3.1.05 Oberschlesien (gewerkschaftliche Gruben): Steinkohlen (1777-1815)
- A.3.1.06 Oberschlesien (fiskalische Gruben): Steinkohlen (1791-1850)
- A.3.1.07 Fürstentum Pleß: Steinkohlen (1838-1850)
- A.3.1.08 Niederschlesien: Eisenerze (1837-1850)
- A.3.1.09 Niederschlesien: Steinkohlen und Koks (1767-1850)
- A.3.1.10 Niederschlesien: Steinkohlen (1837-1850)

- A.3.1.11 Bergamtsbezirk Schweidnitz: Steinkohlen (1777-1815)
- A.3.1.12 Bergamtsbezirk Münsterberg-Glatz: Steinkohlen (1777-1715)
- A.3.1.13 Querbach und Reichenstein: Kobalt- und Arsenikerzbergbau (1777-1806)

A.3.2 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt

- A.3.2.01 Bergamtsbezirk Mansfeld: Eisenerze (1837-1850)
- A.3.2.02 Bergamtsbezirk Mansfeld: Kupfererze (1837-1850)
- A.3.2.03 Bergamtsbezirk Mansfeld: Kupferschiefer (1837-1850)
- A.3.2.04 Bergamtsbezirk Mansfeld: Antimonerze (1837-1850)
- A.3.2.05 Bergamtsbezirk Mansfeld (fiskalisch): Alaunerze (1837-1850)
- A.3.2.06 Bergamtsbezirk Mansfeld (gewerkschaftlich): Alaunerze (1837-1850)
- A.3.2.07 Bergamtsbezirk Mansfeld: Braunkohlen (1843-1850)
- A.3.2.08 Bergamtsbezirk Magdeburg: Eisenerze und Eisensteine (1840-1850)
- A.3.2.09 Bergamtsbezirk Magdeburg: Vitriolerze (1837-1842)
- A.3.2.10 Bergamtsbezirk Magdeburg: Braunkohlen (1817-1850)
- A.3.2.11 Bergamtsbezirk Henneberg-Neustadt: Eisenerze (1817-1850)
- A.3.2.12 Bergamtsbezirk Henneberg-Neustadt: Kupfererze (1837-1850)
- A.3.2.13 Bergamtsbezirk Henneberg-Neustadt: Steinkohlen (1840-1850)
- A.3.2.14 Bergamtsbezirk Wettin: Steinkohlen (1817-1850)
- A.3.2.15 Bergamtsbezirk Wettin: Steinkohlen (1817-1850)
- A.3.2.16 Bergamtsbezirk Wettin: Steinkohlen (1817-1850)
- A.3.2.17 Bergamtsbezirk Wettin (fiskalisch): Braunkohlen (1837-1850)
- A.3.2.18 Bergamtsbezirk Wettin (private und gewerkschaftliche Gruben): Braunkohlen (1843-1850)
- A.3.2.19 Bergamtsbezirke Wettin und Mansfeld: Vitriolerze (1837-1850)
- A.3.2.20 Bergamtsbezirke Wettin und Mansfeld: Braunkohlen (1817-1850)

A.3.3 Westfälischer Hauptbergdistrikt

- A.3.3.01 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Einzelne Bergämter, Eisenerze (1830-1836)
- A.3.3.02 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Märkisches Bergamt, Steinkohlen (1764-1791)
- A.3.3.03 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Märkisches Bergamt, Steinkohlen (1792-1850)
- A.3.3.04 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Märkisches Bergamt, Steinkohlen (Debit) (1794-1806)
- A.3.3.05 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Märkisches Bergamt, Steinkohlen (1816-1850)
- A.3.3.06 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Märkisches Bergamt, Steinkohlen (1787-1850)
- A.3.3.07 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Essen-Werdensches Bergamt, Steinkohlen (1816-1850)
- A.3.3.08 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Essen-Werdensches Bergamt, Steinkohlen (1804-1850)
- A.3.3.09 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Herrschaft Hardenberg, Steinkohlen (1816-1850)
- A.3.3.10 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Herrschaft Broich, Steinkohlen (1816-1850)
- A.3.3.11 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Herrschaft Broich, Steinkohlen (Stückkohlen und melierte Kohlen) (1816-1850)
- A.3.3.12 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Tecklenburg-Lingensches Bergamt, Steinkohlen (1836-1850)
- A.3.3.13 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Tecklenburg-Lingensches Bergamt (fiskalischer Bergbau), Steinkohlen (1747-1850)
- A.3.3.14 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Tecklenburg-Lingensches Bergamt (fiskalischer Bergbau), Steinkohlen (1816-1850)
- A.3.3.15 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Tecklenburg-Lingensches Bergamt, Steinkohlen (1836-1850)

A.3.3.16 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Minden-Ravensbergisches Bergamt, Steinkohlen (1770-1836)

A.3.4 Rheinischer Hauptbergdistrikt

- A.3.4.01 Bergamtsbezirk Düren: Eisenerze (1829-1850)
- A.3.4.02 Bergamtsbezirk Düren: Bleierze (1829-1850)
- A.3.4.03 Bergamtsbezirk Düren: Zinkerze (Galmei) (1829-1850)
- A.3.4.04 Bergamtsbezirk Düren: Glasurerz oder Alquifoux (1829-1850)
- A.3.4.05 Bergamtsbezirk Düren: Steinkohlen (1817-1850)
- A.3.4.06 Bergamtsbezirk Düren: Steinkohlen (1829-1850)
- A.3.4.07 Bergamtsbezirk Düren: Braunkohlen (1829-1850)
- A.3.4.08 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Eisenerze (1829-1850)
- A.3.4.09 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Blei- und Kupfererze (1829-1836)
- A.3.4.10 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Bleierze (1837-1850)
- A.3.4.11 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Alaunerze (1831-1841)
- A.3.4.12 Saargebiet: Steinkohlen (1779-1793)
- A.3.4.13 Saargebiet: Steinkohlen (1795-1813)
- A.3.4.14 Bergamtsbezirk Saarbrücken (fiskalische Gruben): Steinkohlen (1816-1850)
- A.3.4.15 Bergamtsbezirk Saarbrücken (private Gruben): Steinkohlen (1817-1850)
- A.3.4.16 Bergamtsbezirk Saarbrücken insg.: Steinkohlen (1816-1850)
- A.3.4.17 Bergamtsbezirk Saarbrücken (Privatwerke): Steinkohlen (1829-1850)
- A.3.4.18 Bergamtsbezirk Saarbrücken (fiskal. Bergbau): Steinkohlen (1829-1850)
- A.3.4.19 Bergamtsbezirk Siegen: Eisenerze (1829-1850)
- A.3.4.20 Bergamtsbezirk Siegen: Eisenerze (1822-1850)
- A.3.4.21 Bergamtsbezirk Siegen: Blei- und Kupfererze (PM in Ctr.) (1829-1836)
- A.3.4.22 Bergamtsbezirk Siegen: Bleierze (1837-1850)
- A.3.4.23 Bergamtsbezirk Siegen: Kupfererze (1837-1850)
- A.3.4.24 Bergamtsbezirk Siegen: Zinkerze (Galmei) (1838-1850)
- A.3.4.25 Bergamtsbezirk Siegen: Kobalterze (1837-1850)
- A.3.4.26 Bergamtsbezirk Siegen: Alaunerze (1837-1850)
- A.3.4.27 Bergamtsbezirk Siegen: Braunkohlen (1829-1850)
- A.3.4.28 Bergamtsbezirke Saarbrücken und Düren: Steinkohlen (PM in t) (1817-1850)
- A.3.4.29 Bergamtsbezirke Saarbrücken und Düren: Bleierze (1822-1850)
- A.3.4.30 Bergamtsbezirke Saarbrücken und Düren: Zinkerze (1822-1850)

B. Hüttenwesen

B.1.0 Preußen insgesamt

- B.1.0.01a Preußen insgesamt: Eisenhüttenproduktion (PM in Ctr.) (1823-1836)
- B.1.0.01b Preußen insgesamt: Eisenhüttenproduktion (1837-1850)
- B.1.0.02 Preußen insgesamt: Roheisen (1837-1850)
- B.1.0.03 Preußen insgesamt: Rohstahleisen (1837-1850)
- B.1.0.04 Preußen insgesamt: Gußwaren I (1837-1850)
- B.1.0.05 Preußen insgesamt: Gußwaren II (1837-1850)
- B.1.0.06 Preußen insgesamt: Stabeisen und gewalztes Eisen (1837-1850)
- B.1.0.07 Preußen insgesamt: Eisenbleche (1837-1850)
- B.1.0.08 Preußen insgesamt: Eisendraht (1837-1850)
- B.1.0.09 Preußen insgesamt: Rohstahl (1837-1850)
- B.1.0.10 Preußen insgesamt: Silber (1823-1836)
- B.1.0.11 Preußen insgesamt: Blei (1823-1836)
- B.1.0.12 Preußen insgesamt: Blei (1837-1850)

- B.1.0.13 Preußen insgesamt: Glätte (1823-1836)
- B.1.0.14 Preußen insgesamt: Glätte (1837-1850)
- B.1.0.15 Preußen insgesamt: Gewalzte Bleiplatten (1837-1850)
- B.1.0.16 Preußen insgesamt: Garkupfer (1837-1850)
- B.1.0.17 Preußen insgesamt: Kupfer (1823-1836)
- B.1.0.18 Preußen insgesamt: Kupfer (1837-1850)
- B.1.0.19 Preußen insgesamt: Messing (1823-1836)
- B.1.0.20 Preußen insgesamt: Messing (1837-1850)
- B.1.0.21 Preußen insgesamt: Zink (1823-1836)
- B.1.0.22 Preußen insgesamt: Barren- und Plattenzink (1837-1850)
- B.1.0.23 Preußen insgesamt: Zinkbleche (1837-1850)
- B.1.0.24 Preußen insgesamt: Blaue Farbe (Smalte oder Kobalt) (1823-1836)
- B.1.0.25 Preußen insgesamt: Blaue Farbe (Smalte) (1837-1850)
- B.1.0.26 Preußen insgesamt: Arsenik (1837-1850)
- B.1.0.27 Preußen insgesamt: Antimonium (1837-1850)
- B.1.0.28 Preußen insgesamt: Alaun (1823-1836)
- B.1.0.29 Preußen insgesamt: Alaun (1837-1850)
- B.1.0.30 Preußen insgesamt: Kupfervitriol (1824-1836)
- B.1.0.31 Preußen insgesamt: Kupfervitriol (1837-1850)
- B.1.0.32 Preußen insgesamt: Eisenvitriol (1824-1836)
- B.1.0.33 Preußen insgesamt: Eisenvitriol (1837-1850)
- B.1.0.34 Preußen insgesamt: Gemischter Vitriol (1824-1836)
- B.1.0.35 Preußen insgesamt: Gemischter Vitriol (1837-1850)
- B.1.0.36 Preußen insgesamt: Schwefel (1837-1850)

B.2. Preußen nach Hauptbergdistrikten

B.2.1 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt

- B.2.1.01 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion (PM in Ctr.) (1823-1850)
- B.2.1.02 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion insg. (1823-1850)
- B.2.1.03 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Gußwaren I (1837-1850)
- B.2.1.04 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Gußwaren II (1837-1850)
- B.2.1.05 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Stabeisen und gewalztes Eisen (1837-1850)
- B.2.1.06 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Eisenbleche (1837-1850)
- B.2.1.07 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Stahl (1837-1850)
- B.2.1.08 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Feinsilber und Garkupfer (1822-1831)
- B.2.1.09 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Bleiplatten (1830-1850)
- B.2.1.10 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Verarbeitetes Kupfer (1837-1850)
- B.2.1.11 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Messing (1823-1850)
- B.2.1.12 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Zinkbleche (1830-1850)
- B.2.1.13 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Alaun (1813-1829)
- B.2.1.14 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Alaun (und Glaubersalz) (1830-1850)
- B.2.1.15 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Vitriol (1839-1850)

B.2.2 Schlesischer Hauptbergdistrikt

- B.2.2.01 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion (PM in Ctr.) (1823-1850)
- B.2.2.02 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion insg. (1837-1850)

- B.2.2.03 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Roheisen in Gängen und Masseln (1837-1850)
- B.2.2.04 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Rohstahleisen (1837-1850)
- B.2.2.05 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Gußwaren I (1837-1850)
- B.2.2.06 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Gußwaren II (1837-1850)
- B.2.2.07 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Stabeisen und gewalztes Eisen (1837-1850)
- B.2.2.08 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Eisenbleche (1837-1850)
- B.2.2.09 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Eisendraht (1837-1850)
- B.2.2.10 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Silber und Blei (1815-1836)
- B.2.2.11 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Silber (1837-1850)
- B.2.2.12 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Blei (1837-1850)
- B.2.2.13 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Garkupfer (1815-1850)
- B.2.2.14 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Verarbeitetes Kupfer (1837-1850)
- B.2.2.15 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Messing (1823-1847)
- B.2.2.16 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Zink (1815-1829)
- B.2.2.17 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Barren- und Plattenzink (1836-1850)
- B.2.2.18 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Zink (1809-1850)
- B.2.2.19 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Zinkbleche (1815-1850)
- B.2.2.20 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Blaue Farbe (1793-1806)
- B.2.2.21 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Blaue Farbe (Smalte) (1815-1847)
- B.2.2.22 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Arsenik (1815-1850)
- B.2.2.23 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Alaun (1815-1850)
- B.2.2.24 Schlesischer Hauptbergdistrikt: Vitriol und Schwefel (1815-1850)

B.2.3 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt

- B.2.3.01 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion (1816-1850)
- B.2.3.02 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion (1832-1836)
- B.2.3.03 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion (1823-1836)
- B.2.3.04 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion insg. (1832-1850)
- B.2.3.05 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Roheisen (1837-1850)
- B.2.3.06 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Stahl (1837-1850)
- B.2.3.07 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Gußwaren I (1837-1850)
- B.2.3.08 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Gußwaren II (1837-1850)
- B.2.3.09 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Stabeisen und gewalztes Eisen (1837-1850)
- B.2.3.10 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Eisenbleche (1837-1850)
- B.2.3.11 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Eisendraht (1837-1850)
- B.2.3.12 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Silber (1832-1850)
- B.2.3.13 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Garkupfer (1832-1850)
- B.2.3.14 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Verarbeitetes Kupfer (1823-1836)
- B.2.3.15 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Verarbeitetes Kupfer (1837-1850)
- B.2.3.16 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Blaue Farbe oder Kobalt (1823-1836)
- B.2.3.17 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Blaue Farbe (Smalte) (1832-1850)

- B.2.3.18 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Antimonium crudum (1837-1850)
- B.2.3.19 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Alaun (1823-1836)
- B.2.3.20 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Alaun (1832-1850)
- B.2.3.21 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Kupfervitriol (1824-1831)
- B.2.3.22 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Kupfervitriol (1832-1850)
- B.2.3.23 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Eisenvitriol (1824-1836)
- B.2.3.24 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Eisenvitriol (1832-1850)

B.2.4. Westfälischer Hauptbergdistrikt

- B.2.4.01 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion insg. (1816-1850)
- B.2.4.02 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion (1816-1836)
- B.2.4.03 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion (1837-1850)
- B.2.4.04 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Roheisen in Gänzen und Masseln (1816-1850)
- B.2.4.05 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Gußwaren (1816-1850)
- B.2.4.06 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Stabeisen und gewalztes Eisen (1818-1850)
- B.2.4.07 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Osemund (1836-1843)
- B.2.4.08 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Diverse Fertigprodukte (1837-1846)
- B.2.4.09 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Rohstahleisen (1847-1850)
- B.2.4.10 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Eisenbleche (1836-1850)
- B.2.4.11 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Eisendraht (1836-1850)
- B.2.4.12 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Stahl (1836-1850)
- B.2.4.13 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Rohstahl (1836-1850)
- B.2.4.14 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Reck- und Raffinierstahl (1836-1850)
- B.2.4.15 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Gußstahl (1836-1850)
- B.2.4.16 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Verarbeitetes Kupfer (1836-1850)
- B.2.4.17 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Messingwaren aller Art (1821-1850)
- B.2.4.18 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Zink (1821-1850)
- B.2.4.19 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Blaue Farbe (1823-1850)
- B.2.4.20 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Antimonium regulus (1836-1850)
- B.2.4.21 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Alaun (1816-1850)
- B.2.4.22 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Vitriol (1817-1822)

B.2.5 Rheinischer Hauptbergdistrikt

- B.2.5.01 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion insg. (1829-1850)
- B.2.5.02 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Eisenhüttenproduktion (1823-1836)
- B.2.5.03 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Rohstahleisen (1837-1850)
- B.2.5.04 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Gußwaren I (1837-1850)
- B.2.5.05 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Gußwaren II (1837-1850)
- B.2.5.06 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Stabeisen und gewalztes Eisen (1837-1850)
- B.2.5.07 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Eisenbleche (1837-1850)
- B.2.5.08 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Eisendraht (1837-1850)
- B.2.5.09 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Stahl (1837-1850)
- B.2.5.10 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Raffinierter Stahl (1837-1850)
- B.2.5.11 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Silber (1823-1836)
- B.2.5.12 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Silber (1837-1850)
- B.2.5.13 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Blei (1823-1836)
- B.2.5.14 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Blei (1837-1850)
- B.2.5.15 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Glätte (1823-1836)
- B.2.5.16 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Glätte (1837-1850)
- B.2.5.17 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Garkupfer (1837-1850)

- B.2.5.18 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Messing (1823-1836)
- B.2.5.19 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Messing (1837-1850)
- B.2.5.20 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Barren- und Plattenzink (1837-1850)
- B.2.5.21 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Blaue Farbe (1824-1835)
- B.2.5.22 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Alaun (1823-1836)
- B.2.5.23 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Alaun (1837-1850)
- B.2.5.24 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Kupfervitriol (1837-1850)
- B.2.5.25 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Eisenvitriol (1823-1836)
- B.2.5.26 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Eisenvitriol (1837-1850)
- B.2.5.27 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Gemischter Vitriol (1824-1836)
- B.2.5.28 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Gemischter Vitriol (1837-1850)

B.3. Einzelne Bergamtsbezirke und andere Erhebungsgebiete

B.3.1 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt

- B.3.1.01 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Einzelne Werke, Roheisen (1769-1823)
- B.3.1.02 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Einzelne Werke, Gußwaren I (1769-1823)
- B.3.1.03 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Einzelne Werke, Stabeisen (1769-1823)
- B.3.1.04 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Einzelne Werke, Verarbeitetes Kupfer (1787-1850)
- B.3.1.05 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Königliche Eisengießerei zu Berlin, Gußwaren II (1804-1850)
- B.3.1.06 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Reg. Bez. Potsdam, Privatwerke, Gußwaren II (1838-1850)
- B.3.1.07 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Hammerwerk Neustadt-Eberswalde, NE-Metall-Bleche (1817-1842)
- B.3.1.08 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Hegermühle, Messing (1787-1850)
- B.3.1.09 Brandenburg-preußischer Hauptbergdistrikt: Freienwalde, Alaun und Vitriol (1739-1782)

B.3.2. Schlesischer Hauptbergdistrikt

- B.3.2.01 Oberschlesien: Eisenhüttenproduktion (1800-1836)
- B.3.2.02 Oberschlesien: Eisenhüttenproduktion insgesamt (1837-1850)
- B.3.2.03 Oberschlesien: Hochofenproduktion (1837-1850)
- B.3.2.04 Oberschlesien: Stabeisen und Gußwaren II (1837-1850)
- B.3.2.05 Oberschlesien (fiskalische Werke): Eisenhüttenproduktion (1815-1836)
- B.3.2.06 Oberschlesien (fiskalische Werke): Hochofenproduktion (1837-1850)
- B.3.2.07 Oberschlesien (fiskalische Werke): Koksroheisen (1802-1848)
- B.3.2.08 Oberschlesien (fiskalische Werke): Gußwaren II: Stabeisen und Bleche (1837-1850)
- B.3.2.09 Friedrichshütte: Tarnowitz/OS: Silber und Blei (1787-1850)
- B.3.2.10 Niederschlesien: Eisenhüttenproduktion insgesamt (1837-1850)
- B.3.2.11 Niederschlesien: Hochofenproduktion (1837-1850)
- B.3.2.12 Niederschlesien: Gußwaren II und Stabeisen (1837-1850)

3.3 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt

- B.3.3.01 Bergamtsbezirk Mansfeld: Silber (1817-1850)
- B.3.3.02 Bergamtsbezirk Mansfeld: Garkupfer (1817-1850)
- B.3.3.03 Bergamtsbezirk Mansfeld: Garkupfer (1837-1850)

- B.3.3.04 Bergamtsbezirk Mansfeld: Verarbeitetes Kupfer (1837-1850)
- B.3.3.05 Bergamtsbezirk Mansfeld: Antimon (1837-1850)
- B.3.3.06 Bergamtsbezirk Mansfeld: Alaun (1837-1850)
- B.3.3.07 Bergamtsbezirk Mansfeld: Kupfervitriol (1817-1850)
- B.3.3.08 Bergamtsbezirk Magdeburg: Eisenhüttenproduktion (1837-1850)
- B.3.3.09 Bergamtsbezirk Magdeburg: Roheisen (1837-1850)
- B.3.3.10 Bergamtsbezirk Magdeburg: Stabeisen (1817-1850)
- B.3.3.11 Bergamtsbezirk Magdeburg: Verarbeitetes Kupfer (1837-1850)
- B.3.3.12 Bergamtsbezirk Magdeburg: Blaue Farbe (1817-1850)
- B.3.3.13 Bergamtsbezirk Magdeburg: Eisenvitriol (1817-1843)
- B.3.3.14 Bergamtsbezirk Henneberg-Neustadt: Eisenhüttenproduktion (1817-1850)
- B.3.3.15 Bergamtsbezirk Henneberg-Neustadt: Silber (1817-1836)
- B.3.3.16 Bergamtsbezirk Henneberg-Neustadt: Garkupfer (1817-1836)
- B.3.3.17 Bergamtsbezirk Henneberg-Neustadt: Garkupfer (1837-1850)
- B.3.3.18 Bergamtsbezirk Henneberg-Neustadt: Verarbeitetes Kupfer (1837-1850)
- B.3.3.19 Bergamtsbezirk Wettin: Eisenhüttenproduktion (1837-1850)
- B.3.3.20 Bergamtsbezirk Wettin: Alaun (1817-1836)
- B.3.3.21 Bergamtsbezirk Wettin: Eisenvitriol (1817-1836)
- B.3.3.22 Bergamtsbezirke Wettin und Mansfeld: Eisenvitriol (1837-1850)

B.3.4 Westfälischer Hauptbergdistrikt

- B.3.4.01 Märkisches Bergamt: Eisenhüttenproduktion (1816-1836)
- B.3.4.02 Märkisches Bergamt: Eisenhüttenproduktion insgesamt, einschl. Eisenerzförderung (1816-1835)
- B.3.4.03 Essen-Werdensches Bergamt: Gußwaren (1816-1835)
- B.3.4.04 Essen-Werdensches Bergamt: Stabeisen (1818-1835)
- B.3.4.05 Tecklenburg-Lingensches Bergamt: Eisenhüttenproduktion (1821 – 1836)
- B.3.4.06 Tecklenburg-Lingensches Bergamt: Eisenhüttenproduktion insgesamt, einschl. Eisenerzförderung (1821 – 1836)
- B.3.4.07 Paderborner Bergbezirk: Eisenhüttenproduktion (1816 – 1835)
- B.3.4.08 Paderborner Bergbezirk: Eisenhüttenproduktion insgesamt, einschl. Eisenerzförderung (1816 – 1835)
- B.3.4.09 Fürstentum Minden und Grafschaft Ravensberg: in den Städten, Stahl und Eisen (1784 – 1797)
- B.3.4.10 Fürstentum Minden und Grafschaft Ravensberg: Kupferhämmer (1777 – 1797)

B.3.5. Rheinischer Hauptbergdistrikt

- B.3.5.01 Bergamtsbezirk Düren: Eisenhüttenproduktion (1823-1850)
- B.3.5.02 Bergamtsbezirk Düren: Eisenhüttenproduktion (1829-1850)
- B.3.5.03 Bergamtsbezirk Düren: Eisenhüttenproduktion (1837-1850)
- B.3.5.04 Bergamtsbezirk Düren: Gußwaren insgesamt (1829-1836)
- B.3.5.05 Bergamtsbezirk Düren: Stahl- und Eisenwerke (1829-1836)
- B.3.5.06 Bergamtsbezirk Düren: Blei (1829-1850)
- B.3.5.07 Bergamtsbezirk Düren: Messing (1829-1850)
- B.3.5.08 Bergamtsbezirk Düren: Barren- und Plattenzink (1837-1850)
- B.3.5.09 Bergamtsbezirk Düren: Alaun (1829-1850)
- B.3.5.10 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Eisenhüttenproduktion (1823-1850)
- B.3.5.11 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Eisenhüttenproduktion (1829-1850)
- B.3.5.12 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Eisenhüttenproduktion (1837-1850)
- B.3.5.13 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Stahl- und Eisenwerke (1829-1836)
- B.3.5.14 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Gußwaren insg. (1829-1836)

- B.3.5.15 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Silber (1837-1850)
- B.3.5.16 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Blei (1837-1850)
- B.3.5.17 Bergamtsbezirk Saarbrücken: Alaun (1829-1843)
- B.3.5.18 Bergamtsbezirk Siegen: Eisenhüttenproduktion (1823-1850)
- B.3.5.19 Bergamtsbezirk Siegen: Eisenhüttenproduktion (1829-1850)
- B.3.5.20 Bergamtsbezirk Siegen: Eisenhüttenproduktion (1829-1850)
- B.3.5.21 Bergamtsbezirk Siegen: Stahl- und Eisenwerke (1829-1836)
- B.3.5.22 Bergamtsbezirk Siegen: Gußwaren insgesamt (1829-1836)
- B.3.5.23 Bergamtsbezirk Siegen: Silber (1829-1850)
- B.3.5.24 Bergamtsbezirk Siegen: Blei (1829-1850)
- B.3.5.25 Bergamtsbezirk Siegen: Glätte (1829-1850)
- B.3.5.26 Bergamtsbezirk Siegen: Garkupfer (1829-1850)
- B.3.5.27 Bergamtsbezirk Siegen: Barren- und Plattenzink (1842-1850)
- B.3.5.28 Bergamtsbezirk Siegen: Alaun (1829-1850)
- B.3.5.29 Bergamtsbezirk Siegen: Kupfervitriol (1829-1847)
- B.3.5.30 Bergamtsbezirk Siegen: Eisenvitriol (1837-1850)
- B.3.5.31 Bergamtsbezirk Siegen: Gemischter Vitriol (1837-1850)
- B.3.5.32 Landesherrliche Gebiete im Rheinischen Hauptbergdistrikt: Eisen (1829-1836)
- B.3.5.33 Standesherrliche Gebiete im Rheinischen Hauptbergdistrikt: Eisen (1829-1836)
- B.3.5.34 Standesherrliche Gebiete im Rheinischen Hauptbergdistrikt: Silber (1829-1836)
- B.3.5.35 Standesherrliche Gebiete im Rheinischen Hauptbergdistrikt: Blei (1829-1836)

C. Salinenwesen

C.1.0 Preußen insgesamt

- C.1.0.01 Preußen insgesamt: Weißes Kochsalz (1823-1836)
- C.1.0.02 Preußen insgesamt: Weißes Kochsalz (1837-1850)

C.2. Preußen nach Hauptbergdistrikten

C.2.1 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt

- C.2.1.01 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Salinensalz (1823-1850)
- C.2.1.02 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Weißes Kochsalz (1823-1836)
- C.2.1.03 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Weißes Kochsalz (1837-1850)
- C.2.1.04 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Schwarzes und gelbes Salz (1823-1836)
- C.2.1.05 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Schwarzes und gelbes Salz (1837-1850)
- C.2.1.06 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Düngesalz (Gips) (1827-1836)
- C.2.1.07 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt: Düngesalz (Gips) (1837-1850)

C.2.2 Westfälischer Hauptbergdistrikt

- C.2.2.01 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Salz (fiskalische Salinen) (1816-1850)
- C.2.2.02 Westfälischer Hauptbergdistrikt: Salz (private Salinen) (1816-1850)

C.2.3 Rheinischer Hauptbergdistrikt

- C.2.3.01 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Weißes Kochsalz (1823-1836)
- C.2.3.02 Rheinischer Hauptbergdistrikt: Weißes Kochsalz (1837-1850)

C.3. Einzelne Bergamtsbezirke und andere Erhebungsgebiete

C.3.1 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt

C.3.1.01 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt, Bergamtsbezirk Magdeburg: Weißes Kochsalz (1837-1850)

C.3.1.02 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt, Bergamtsbezirk Magdeburg: Düngesalz (1837-1850)

C.3.1.03 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt, Bergamtsbezirke Wettin und Mansfeld: Weißes Kochsalz (1837-1850)

C.3.1.04 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt, Bergamtsbezirke Wettin und Mansfeld: Schwarzes und gelbes Salz (1837-1850)

C.3.1.05 Niedersächsisch-thüringischer Hauptbergdistrikt, Bergamtsbezirke Wettin und Mansfeld: Düngesalz (1837-1850)

C.3.2 Westfälischer Hauptbergdistrikt

C.3.2.01 Westfälischer Hauptbergdistrikt, Saline Königsborn bei Unna: Salz (1773-1850)

C.3.3 Rheinischer Hauptbergdistrikt

C.3.3.01 Rheinischer Hauptbergdistrikt, Bergamtsbezirk Saarbrücken: Weißes Kochsalz (1837-1850)

C.3.3.02 01 Rheinischer Hauptbergdistrikt, Bergamtsbezirk Siegen: Weißes Kochsalz (1829-1850)